

# KURSZIEL: NACHHALTIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Handeln erfordert von Industrieunternehmen hohe Investitionen, insbesondere in Knowhow, rechtliche Absicherung und adäquate Technologien.

Das sollte sich in mehrfacher Hinsicht lohnen: ökonomisch, ökologisch und in sozialen Belangen. In der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters finden Sie Praxistipps und Orientierungspunkte für Ihren unternehmerischen Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Herzlich Grüße  
Ihr Team von ROI-EFESO



## LIVE EVENT: TREIBHAUSGASE REDUZIEREN

Was kennzeichnet erfolgreiche Programme zur Senkung von Treibhausgasemissionen? Tauschen Sie sich bei unserer Podiumsdiskussion im Hafen Antwerpen-Brügge über besonders wirksame Lösungswege aus – bereits bestätigte Referenten sind: Jacques Vandermeiren, CEO des Port of Antwerp Bruges und Dr. Oliver Borgmeier, CEO von OQ Chemicals. Chemicals (Teilnahme vor Ort oder via Livestream).



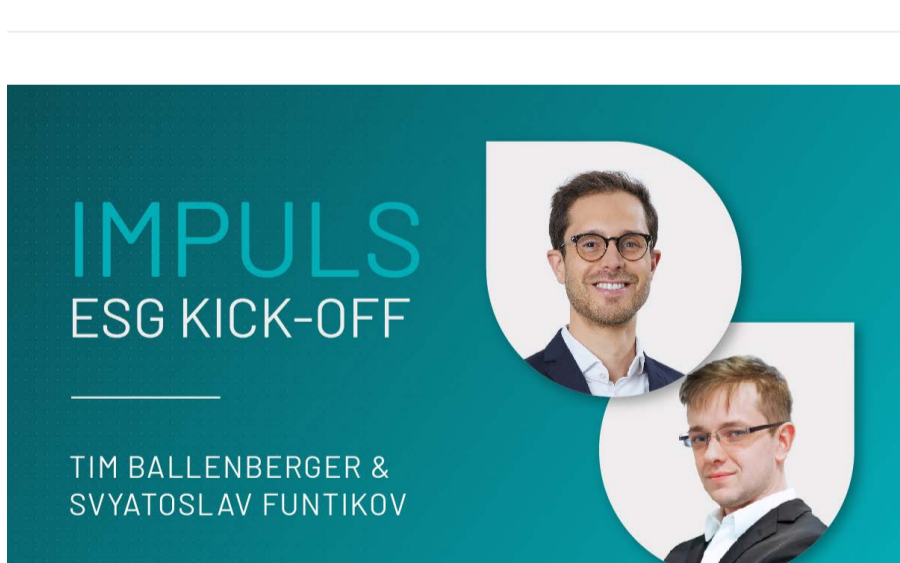
## SUSTAINABLE FOOTPRINT DESIGN REALISIEREN

Die Ausrichtung der Lieferketten auf Nachhaltigkeitsziele erfordert ein strukturiertes Vorgehen mit Zulieferern und Partnern, sei es auf globaler Ebene oder regional. Doch welche Leitlinien sind bei der Neuausrichtung der Wertschöpfung hilfreich?



## NACHHALTIGE FUTURE FACTORIES ENTWICKELN

Smart Factories setzen auf die Digitalisierung industrieller Prozesse, um deren Komplexität zu beherrschen und die Effizienz zu steigern. Dies eröffnet Chancen, auch die Nachhaltigkeitsbilanz einer Fabrik zu verbessern und sie somit zu einer „Future Factory“ weiterzuentwickeln.



## KRITERIEN EINER NACHHALTIGEN ORGANISATION

Nachhaltiges Handeln betrifft mehrere Dimensionen. Best Practice Unternehmen orientieren sich an den ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) und führen ein entsprechendes Reporting ein. Wir geben einen Überblick zu Kernelementen und KPI-Quellen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen sollte.

